

Neue Initiativen der Hill Schulen



Um etwas für das geistliche, intellektuelle, emotionale und physische Wohl der Schüler, Lehrer und Eltern zu tun, organisierten die Schulleiterinnen der Notre Dame Schulen in Rimbick, Sumbuck und Kainjalia ein Seminar über das **'Vasudhaiva Kutumbakam Wiedererwachen'**. Die Referentin war Sr. Mary Jyotisha SND.

Schwester Mary Jyotisha empfahl den Lehrern, die Schüler zu besseren Menschen zu erziehen durch die Vermittlung von geistlichen Werten und ihnen zu helfen, Mutter Erde, unser gemeinsames Haus, zu pflegen. Sie regte die Lehrer an, ihren Schülern zu helfen, jeden in unserem gemeinsamen Haus als Brüder und Schwestern zu lieben. Sie ermutigte die Lehrer, den Schülern Hoffnung zu vermitteln und sie zu Menschen mit geistlichen Werten zu erziehen, die sich für das Wohl unserer Welt einsetzen. Am folgenden Tag gab es ein Programm für die Eltern und Schüler. Die vorbereitete Meditation über Liebe und Freundlichkeit half den Teilnehmern, ein positives Denken zu kultivieren, das zu Mitgefühl, Freundlichkeit, Annahme und Liebe zu sich und zu anderen führt. Das Seminar war eine Hilfe, das positive Denken im Leben zu fördern und allem und jedem mit einer positiven Haltung zu begegnen. Dies dient der Förderung einer rechten Beziehung zu Gott, zu sich selbst, zu anderen und zur Natur. Die Eltern schätzten das Seminar und meinten, dass es genau in die jetzige Zeit passt, um unsere Mutter Erde und die Menschheit zu retten. Wir danken Sr. Jyotisha, dass sie unsere Schüler, Eltern und Lehrer mit ihrem geistlichen Wissen bereichert und ihnen dadurch geholfen hat, als ganzheitliche Menschen zu wachsen und sich mit einer positiven Haltung für die Menschheit und für eine geschwisterliche Welt einzusetzen.

Auf der Grundlage dieses Seminars erarbeiteten die Lehrer und Schulleiterinnen folgenden JPIC-Handlungsplan für ihre Schulen:

1. Die Schüler ermutigen, jeden Tag wenigsten 5-10 Minuten über die Liebe-Freundlichkeit-Besinnung zu meditieren.
2. Jeden Tag für die Menschheit zu beten und dabei um Frieden, Liebe, Geschwisterlichkeit und Harmonie zu bitten.

3. Im Werteerziehungsunterricht interreligiösen Dialog einbeziehen - den Schülern zweimal im Jahr Anregungen geben.
4. Den Schülern Grundrechte und -pflichten vermitteln.

5. Vier Abfallbehälter zur Verfügung stellen: grün für biologisch abbaubar, gelb für nicht abbaubar, blau für E-Müll und rot für schädliche Abfälle.
6. Die Schüler zu guten Taten für andere ermutigen und ihren Eltern mit ihren Ersparnissen zu helfen.

Sr. Mary Leena Margaret, Sr. Supriya und Sr. Carmel